Gymnasium Waldstraße

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

# Sozialwissenschaften

**Entwurfsstand: 22.11.2020**

# Inhaltsverzeichnis


**1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 3**

**2. Entscheidungen zum Unterricht 5**

**2.1. Unterrichtsvorhaben 5**

**2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase 7**

**2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Einführungsphase 11**

**2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1, GK) 36**

**2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1, GK) 40**

**2.1.5 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1, LK) 62**

**2.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1, LK) 68**

**2.1.7 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2, GK) 98**

**2.1.8 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2, GK) 100**

**2.1.9 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2, LK) 109**

**2.1.10 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2, LK)**

**2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

**2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

**2.4. Lehr- und Lernmittel**

**3. Qualitätssicherung und Evaluation**

**4. Literaturliste**

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Gymnasium an der Waldstraße in Hattingen liegt im südlichen Teil des Ruhrgebietes. Hattingen ist die zweitgrößte Stadt des Ennepe-Ruhr-Kreises in Nordrhein-Westfalen. An Hattingen grenzen Ruhrgebietsstädte wie Bochum und Essen, weshalb auch z.T. Schülerinnen und Schüler aus diesen Städten das Gymnasium Waldstraße besuchen.

Derzeit besuchen ca. 850 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium, davon ca. 300 die gymnasiale Oberstufe. Das Gymnasium Waldstraße hat derzeit fünf Lehrkräfte, die das Fach Sozialwissenschaften unterrichten können, und eine – nach Ausbildungsjahrgang – wechselnde Anzahl von Lehramtsanwärter/innen mit der Fakultas Sozialwissenschaften respektive Politik/ Wirtschaft.

In der Sekundarstufe II haben die Kurse durchschnittlich zwischen 20 und 25 Schülerinnen und Schüler. Die Schule hat im Fach Sozialwissenschaften auch regelmäßig Leistungskurse – z.T. in Kooperation mit dem Gymnasium Holthausen - neben den bisher immer bestehenden Grundkursen ein.

Das Gymnasium Waldstraße legt sehr viel Wert auf ein gutes Schulklima, d.h. auf einen menschlichen Umgang miteinander sowie konstruktive Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften. Zudem stehen Leitziele wie z.B. die Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen, verantwortungsbewussten, mündigen Persönlichkeiten im Mittelpunkt des Wert- und Erziehungsprofils und sind fest im Schulprogramm verankert. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, dass Wertschätzung die Grundlage des gemeinsamen Lernens, Lehrens und Erlebens ist.

Ziel der Arbeit der Fachkonferenz Sozialwissenschaften ist es, das Wert- und Erziehungsprofil der Schule mit Blick auf den einzelnen Schüler/ die einzelne Schülerin zu unterstützen. Der Unterricht im Fach Sozialwissenschaften versteht den Menschen zugleich als gesellschaftliches Produkt und als Gestalter der Gesellschaft. Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenz, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. In Fortsetzung der Sekundarstufe I werden ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozi-

alen, wirtschaftlichen, politischen Lebens gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelt, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es hierbei, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbstständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

Der Unterricht im Sozialwissenschaften findet i.d.R. in den Kursräumen statt. Die Kursräume verfügen immer über eine Tafel und einen OHP und ggf. über einen Beamer. Für das Fach Sozialwissenschaften gibt es zwar keine Fachräume, es existieren jedoch mehrere Räume mit einem installierten Active Board, welches interaktiv auch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht genutzt werden kann. Außerdem stehen mehrere Computerräume zur Verfügung, die regelmäßig gebucht werden können.

Jeder Kurs hat einen Klassensatz von Schulbüchern zur Verfügung. Andere Lehrwerke sind als Präsenzbestand in der Bibliothek vorhanden.

# 2 Entscheidungen zum Unterricht

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

In den jeweiligen Übersichtsrastern zu den Unterrichtsvorhaben“ (z. B. Kapitel 2.1.1, Kapitel 2.1.3) werden die für alle Lehkräfte gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Jahrgangsstufe dargestellt. Die Übersichtsraster dienen dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Während der Fachkonferenzbeschluss zu den Übersichtsrastern zu den Unterrichtsvorhaben zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ (z. B. Kapitel 2.1.2, Kapitel 2.1.4) empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von

unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

<table>
<tr><th colspan="2">Einführungsphase</th></tr>
<tr>
<td>

*Unterrichtsvorhaben I:*

**Thema**: *Und ich? Eigenes Leben im 21. Jahrhundert – eine besondere Herausforderung??? - Identitätsfindung von Jugendlichen im 21. Jahrhundert im Prozess der Vergesellschaftung und Individuierung*

**Kompetenzen**:
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

**Inhaltsfelder**: IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

</td>
<td>

*Unterrichtsvorhaben II:*

**Thema**: *Tatort Gruppe??!!! - Jugendliche sowie junge Erwachsene in sozialen Gruppen und die Balance zwischen Anpassung, Gruppendruck und eigenen Werten*

**Kompetenzen**:
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

**Inhaltsfelder**: IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
- Identitätsmodelle
- Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte
- Verhalten von Individuen in Gruppen

</td>
</tr>
</table>

| | |
|---|---|
| **Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Sozialisationsinstanzen<br>– Identitätsmodelle<br>– Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte<br>– Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt<br>– Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie<br><br>Zeitbedarf: 20 Std. | – Sozialisationsinstanzen<br><br>Zeitbedarf: 10 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben III:*<br><br>**Thema**: Man kann nicht nicht konsumieren! – *(Jugendliche) Konsumenten im Spannungsfeld von Konsum, Produktion und Einkommen*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen die- | *Unterrichtsvorhaben IV:*<br><br>**Thema**: *Mythos oder Orientierung? - Anspruch und Wirklichkeit der Sozialen Marktwirtschaft auf dem Prüfstand*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br><br>**Inhaltsfelder**: IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung) |

| | |
|---|---|
| se ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)<br><br>**Inhaltsfelder**: IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System<br>– Ordnungselemente und normative Grundannahmen<br>– Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit<br><br>Zeitbedarf: 15 Std. | **Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Ordnungselemente und normative Grundannahmen<br>– Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit<br>– Wettbewerbs- und Ordnungspolitik<br><br>Zeitbedarf: 20 Std. |
| ***Unterrichtsvorhaben V:***<br><br>**Thema:** Mehr Demokratie (auch für Jugendliche) wagen! Eine zukunftsfähige Demokratie durch mehr Partizipation? - Politische Strukturen, Prozesse sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie und die Herausforderungen durch Jugendliche und Modernisierungsprozesse<br><br>**Kompetenzen:**<br>• ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)<br>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen | **Wiederholungsmodul (Grundkurs, Einführungsphase):**<br>Wiederholung bzw. Wiederaufnahme von Themen aus der Sekundarstufe I über Vergabe von Referaten oder über Freiarbeit:<br><br>**Thema:** Aktuelle politische Probleme und Gefährdungen des demokratischen Systems Deutschlands<br><br>**Kompetenzen**<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>• beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4).<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernste- |

| | |
|---|---|
| Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br><br>• Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>• Demokratietheoretische Grundkonzepte<br>• Verfassungsgrundlagen des politischen Systems<br>• Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie<br>NGOs<br>• Gefährdungen der Demokratie<br>• Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit<br><br>Zeitbedarf: 20 Std. | hender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:**<br>IF 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Demokratietheoretische Grundkonzepte<br>• Verfassungsgrundlagen des politischen Systems<br>• Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs<br>• Gefährdungen der Demokratie<br><br>Zeitbedarf: 5 Stunden |
| **<u>Summe Einführungsphase: 90 Stunden</u>** | |

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

## Einführungsphase

*Unterrichtsvorhaben I (Grundkurs, Einführungsphase):*

### *Und ich? Eigenes Leben im 21. Jahrhundert – eine besondere Herausforderung??? - Identitätsfindung von Jugendlichen im 21. Jahrhundert im Prozess der Vergesellschaftung und Individuierung*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),<br>- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) | - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),,<br>- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5). |

## Inhaltsbezug

| | |
|---|---|
| **Inhaltsfelder:**<br><br>IF 3 Individuum und Gesellschaft | – Sozialisationsinstanzen<br>– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit<br>– Identitätsmodelle<br>– Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte<br>– Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie<br>– Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Jugendliche heute «zahm, zart und zupackend» oder «unhöflich, gewaltbereit, respektlos und faul»? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von und der Auseinandersetzung mit Einstellungen, Erwartungen und Wertorientierung von Jugendlichen im 21. Jahrhundert | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit,<br>• erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Lebensentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Sozialisation im 21. Jahrhundert: (K)Eine Entpersönlichung??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Jugendliche im Spannungsfeld von Autonomie und Anpassung an gesellschaftlichen Zwang | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance,<br>• analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen,<br>• erläutern das Gesellschaftsbild des homo sociologicus und des symbolischen Interaktionismus,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biographie,<br>• bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungsprotenziale,<br>• erörtern Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4), |

| | |
|---|---|
| | • stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| Vertiefung und Anwendung: Sozialisation 4.0 – multikulti - gender??? - Chancen und Risiken der Identitätsentwicklung von Jugendlichen im Zeitalter von Digitalisierung, Migration und Geschlechterrollen (im Wandel?) | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern<br>• erläutern die Bedeutung der kulturellen Herkunft für die Identitätskonstruktion von jungen Frauen und Männern,<br>• analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen<br>• erläutern den Stellenwert kultureller Kontexte für Interaktion und Konfliktlösung<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungsprotenziale<br>• beurteilen unterschiedliche Identitätsmodelle in Bezug auf die Eignung für die Deutung von biographischen Entwicklungen von Jungen und Mädchen auch vor dem Hintergrund der Interkulturalität<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK |

| | |
|---|---|
| | 8),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5). |

*Unterrichtsvorhaben II (Grundkurs, Einführungsphase):*

***Tatort Gruppe??!!!! - Jugendliche sowie junge Erwachsene in sozialen Gruppen und die Balance zwischen Anpassung, Gruppendruck und eigenen Werten***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),<br>- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9), | - arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<br>- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). |

**Inhaltsbezug**

| | |
|---|---|
| **Inhaltsfelder:**<br><br>IF 3 Individuum und Gesellschaft | – Sozialisationsinstanzen<br>– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit<br>– Identitätsmodelle<br>– Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte<br>– Verhalten von Individuen in Gruppen<br>– Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Teamfähigkeit – ohne diese Angabe kommt fast keine Stellenanzeige aus! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Voreinstellungen, Vorwissen etc. sowie anhand der Auseinandersetzung mit den Erwartungen der Wirtschaft an Arbeitnehmer/innen zur Teamfähigkeit | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit,<br>• erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Lebensentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Das Team – Mythos und Star oder unbekanntes und gefährliches Wesen???(*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Analyse von sozialen Gruppen und Gruppenprozessen unter Berücksichtigung von Gruppennormen und Konformität sowie Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren Situationen der eigenen Berufs- und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance,<br>• analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen,<br>• erläutern die Bedeutung normativ prägender Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt bezüglich ihrer Normbindung, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungsprotenziale.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche |

| | |
|---|---|
| | Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diesean (HK 3) |

*Unterrichtsvorhaben III (Grundkurs, Einführungsphase):*

*Man kann nicht nicht konsumieren! – (Jugendliche) Konsumenten im Spannungsfeld von Konsum, Produktion und Einkommen*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11), | - ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |

**Inhaltsbezug:**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 1 Marktwirtschaftliche Ordnung | • Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System<br>• Ordnungselemente und normative Grundannahmen<br>• Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| „Kaufen macht so viel Spaß. Ich könnte ständig kaufen gehen. Kaufen ist wunderschön!!!“(*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Konsum und der Sensibilisierung für die Rolle als Konsument/in | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Ich denke, also kauf' ich?! (*oder ähnliche Problemaufrisse*)– Auseinandersetzung mit dem Zwang zum Wirtschaften für jugendliche Konsument/innen unter besonderer Berücksichtigung der Problematisierung der Rationalität ökonomischer Entscheidungen | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten die Modelle des homo oeconomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| Die Macht des (jugendlichen) Verbrauchers – eingeschränkt oder | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses, |

| | |
|---|---|
| grenzenlos??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - (Jugendliche) Konsument/innen zwischen Selbstbestimmung, Beeinflussung und Einkommensrestriktionen oder der klassische Konflikt um Konsumenten- und Produzentensouveränität | • analysieren unter Berücksichtigung von Informations- und Machtasymmetrien Anspruch und erfahrene Realität des Leitbilds der Konsumentensouveränität,<br>• beschreiben das zugrundeliegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage,<br>• erläutern mit Hilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern das wettbewerbspolitische Leitbild der Konsumentensouveränität und das Gegenbild der Produzentensouveränität vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und verallgemeinernder empirischer Untersuchungen,<br>• beurteilen Interessen von Konsumente und Produzenten in marktwirtschaftlichen Systemen und bewerten Interessenkonflikte,<br>• beurteilen die Aussagekraft des Marktmodells und des Modells des Wirtschaftskreislaufes zur Erfassung von Wertschöpfungsprozessen aufgrund von Modellannahmen und -restriktionen,<br>• beurteilen den Zusammenhang zwischen Marktpreis und Wert von Gütern und Arbeit.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |
| Sticht Geiz bzw. Gier die Moral? - Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen von nachhaltigem, ethisch verantwortungsvollem Handeln als Konsument/in und Produzent/in | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses,<br>• analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten die ethische Verantwortung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Produzentinnen und Produzenten in der Marktwirtschaft,<br>• erörtern die eigenen Möglichkeiten zu verantwortlichem, nachhaltigem Handeln als Konsumentinnen und Konsumenten, |

| | |
|---|---|
| | • bewerten das Modell des homo oecomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität,<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>• entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb und außerhalb von Schule durch (HK 6). |

*Unterrichtsvorhaben IV (Grundkurs, Einführungsphase):*

## *Mythos oder Orientierung? - Anspruch und Wirklichkeit der Sozialen Marktwirtschaft auf dem Prüfstand*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| **Sachkompetenz** | **Urteilskompetenz** |
|---|---|
| - analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- ermitteln mit Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12),<br>- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15). | - ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),<br>- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Erffizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen des demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |

**Inhaltsbezug:**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 1 Marktwirtschaftliche Ordnung | • Ordnungselemente und normative Grundannahmen<br>• Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit<br>• Wettbewerbs- und Ordnungspolitik |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Was ist für euch Soziale Marktwirtschaft?“(*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur sozialen Marktwirtschaft | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Soziale Eingriffe wie die Mietpreisbremse auf dem Wohnungsmarkt[1] = Ende der Marktwirtschaft in Deutschland???? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland im Spannungsfeld von sozialer Dimension und wirtschaftlicher Effizienz | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erklären Rationalitätsprinzip, Selbstregulation und den Mechanismus der „unsichtbaren“ Hand als Grundannahmen liberaler marktwirtschaftlicher Konzeptionen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit,<br>• benennen Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb als wesentliche Ordnungselemente eines marktwirtschaftlichen Systems,<br>• beschreiben normative Grundannahmen der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wie Freiheit, offene Märkte, sozialer Ausgleich gemäß dem Sozialstaatspostulat des Grundgesetzes,<br>• erläutern Chancen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerungen,<br>• erklären Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marksystems im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Positionen zur Gestaltung und Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf ökonomische Effizienz, soziale Gerechtigkeit und Partizipationsmöglichkeiten.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher |

[1] Es können alternativ andere aktuelle Themen im Bereich der sozialen Gerechtigkeit, die in der öffentlichen Debatte kontrovers diskutiert werden und in denen sich das Problem widerspiegelt wie z.B. Mindestlohn (Arbeitsmarkt), gewählt werden.

| | |
|---|---|
| | Modelle (MK 11),<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12),<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |
| Sollen die Benzinpreise stärker reguliert werden oder ist die Benzinpreis-App ein geeignetes Instrument zur Stärkung des Wettbewerbs?[2] (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld von Wettbewerb und Konzentration | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erklären Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems insbesondere im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen,<br>• erläutern die Notwendigkeit und Grenzen ordnungs- und wettbewerbspolitischen Handelns.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen die Zielsetzungen und Ausgestaltung staatlicher Ordnungs- und Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland,<br>• bewerten unterschiedliche Positionen zur Gestaltung und Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf ökonomische Effizienz, soziale Gerechtigkeit und Partizipationsmöglichkeiten.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender ökonomischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),,<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |

Unterrichtsvorhaben V (Grundkurs, Einführungsphase):

[2] Es können alternativ andere aktuelle Themen im Bereich der Wettbewerbspolitik, die in der öffentlichen Debatte kontrovers diskutiert werden und in denen sich ähnliche wettbewerbspolitische Probleme widerspiegeln, gewählt werden. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Fälle einen Lebensweltbezug für die Schüler/innen haben, d.h. für sie als Konsument/innen auch relevant sind.

***Mehr Demokratie (auch für Jugendliche) wagen! Eine zukunftsfähige Demokratie durch mehr Partizipation? - Politische Strukturen, Prozesse sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie und die Herausforderungen durch Jugendliche und Modernisierungsprozesse[3]***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4).

**Methodenkompetenz**
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit - im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).

**Urteilskompetenz**
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4).

**Handlungskompetenz**
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
- entwerfen für diskursive, simulative (und reale) sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|

[3] Dieses Unterrichtsvorhaben wird als Zukunftswerkstatt durchgeführt. Alternativ besteht die Möglichkeit dieses Unterrichtsvorhaben durch das Planspiel „Dorfgründungs-Szenario“ nach Andreas Petrik zu ersetzen (vgl. Informationen auf der Homepage).

| | |
|---|---|
| IF 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten | • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>• Demokratietheoretische Grundkonzepte<br>• Verfassungsgrundlagen des politischen Systems<br>• Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs<br>• Gefährdungen der Demokratie |
| IF 3 Individuum und Gesellschaft | • Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Meine Demokratie der Zukunft?!“(*oder ähnliche Problemaufrisse)* - Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Demokratie und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>• unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie,<br>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Normen- und Wertgebundenheit (IF 3).<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie (IF 2),<br>• bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit (IF 2).<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschlägen zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| Mehr direkte Demokratie durch Volksentscheide auf Bundesebene wagen?! (oder *ähnliche Problemaufrisse)* – Potenziale und Grenzen von Volksentscheiden auf Bundesebene | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz: Die SuS** |

| | |
|---|---|
| | • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11),<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12),<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4), |
| Sich engagieren und partizipieren als Jugendliche ja, aber nicht in Parteien! Gesellschaftliches Engagement der Jugendlichen statt politische Partizipation in Parteien = Partizipationsdefizit oder Partizipationspotential? (oder *ähnliche Problemaufrisse)* - Herausforderungen der Partizipation von Jugendlichen für die Demokratie | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen,<br>• ordnen Formen des sozialen und politischen Engagements unter den Perspektiven eines engen und weiten Politikverständnisses, privater und öffentlicher Handlungssituationen sowie der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform ein,<br>• erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politikerverdrossenheit,<br>• vergleichen Programmaussagen von politischen Parteien und NGOs anhand von Prüfsteinen,<br>• ordnen politische Parteien über das Rechts-Links-Schema hinaus durch vergleichende Bezüge auf traditionelle, sozialistische, anarchistische und konservative politische Paradigmen ein.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen unterschiedliche Formen sozialen und politischen Engagements Jugendlicher im Hinblick auf deren privaten bzw. öffentlichen Charakter, deren jeweiligen Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz,<br>• erörtern demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft,<br>• bewerten unterschiedliche Politikverständnisse im Hinblick auf deren Erfassungsreichweite,<br>• beurteilen für die Schülerinnen und Schüler bedeutsame Programmaussagen von politischen Parteien vor dem Hintergrund der Verfassungsgrundsätze, sozialer Interessenstandpunkte und demokratietheoretischer Positionen.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS |

| | |
|---|---|
| | • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Berifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaft- licher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte an- gemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |
| Web 2.0 – Demokratie 3.0[4] - Oder: Das Internet als „Demokratiegenerator“? (oder *ähnliche Problemaufrisse)* – Möglichkeiten, Chancen und Probleme der elektronischen Demokratie | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen,<br>• erläutern fallbezogen die Funktion der Medien in der Demokratie,<br>• analysieren ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien,<br>• beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungsformen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u.a. E-Demokratie und soziale Netzwerke).<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (MK 4),<br>• präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen, Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (M 7),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Stukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK |

[4] In Anlehnung an den Titel eines Buches von C. Meißelbach 2009.

| | |
|---|---|
| | 4). |
| **Weitere Sequenzen je nach erfolgter Ausgangsdiagnostik!!!!** | |

Wiederholungsmodul (Grundkurs, Einführungsphase):
Wiederholung bzw. Wiederaufnahme von Themen aus der Sekundarstufe I über Vergabe von Referaten oder über Freiarbeit:

***Aktuelle politische Probleme und Gefährdungen des demokratischen Systems Deutschlands***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),<br>- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br>- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit - im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13),<br>- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),<br>- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15). | **Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| | |
|---|---|
| **Inhaltsfelder:**<br>IF 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten | **Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Demokratietheoretische Grundkonzepte<br>• Verfassungsgrundlagen des politischen Systems<br>• Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs<br>• Gefährdungen der Demokratie |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Politische Lösungsstrategien für politische Probleme im staatlich-institutionellen Gefüge der deutschen Demokratie anhand der Analyse eines aktuellen politischen Problems mit dem Politikzyklus | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren,<br>• analysieren ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus,<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Norm- und Wertkonflikten sowie den Grundwerten des Grundgesetzes.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschlägen zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3), |
| Muss unsere Demokratie die NPD aushalten *(oder ähnliche Problemaufrisse)*? - Gefährdungen des demokratischen Systems Deutschlands durch extremistische Parteien am Beispiel der Kontrovers um ein mögliches NPD-Verbot | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erläutern soziale, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie,<br>• erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit,<br>• erläutern die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundesdeutsche Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- und Desintegrationswirkung.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz: Die SuS**<br>• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),<br>• ermitteln in Anleitung themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozial- |

| | |
|---|---|
| | wissenschaftlich relevanter Texte (MK 5),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

## 2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1), Grundkurs

<table>
<tr><th colspan="2">Qualifikationsphase (Q1), Grundkurs</th></tr>
<tr>
<td>
<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u><br><br>
Thema: Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wachstumsindikator<br><br>
Kompetenzen:<br>
• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>
• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)<br>
• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>
• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>
• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br><br>
Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)<br><br>
Inhaltliche Schwerpunkte:<br>
– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>
– Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung<br>
– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Wertgebundenheit<br><br>
Zeitbedarf: ca. 8 Std.
</td>
<td>
<u>Unterrichtsvorhaben VII:</u><br><br>
Thema: Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ - Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise<br><br>
Kompetenzen:<br>
• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>
• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>
• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>
• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>
• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br><br>
Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik)<br><br>
Inhaltliche Schwerpunkte:<br>
– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>
– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>
– Konjunktur- und Wachstumsschwankungen<br><br>
Zeitbedarf: ca.10 Std.
</td>
</tr>
<tr><td></td><td></td></tr>
</table>

| *Unterrichtsvorhaben VIII:* | *Unterrichtsvorhaben IX:* |
|---|---|
| **Thema**: *Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung? – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung[5])? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene In- | **Thema**: *Verändert sich alles???!! - Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet kompexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemein- |

[5] Problematisierung je nach aktueller wirtschaftspolitischer Situation.

| | |
|---|---|
| teressen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4).<br><br>**Inhaltsfelder**:<br>IF 4 (Wirtschaftspolitik)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen<br>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik<br><br>Zeitbedarf: ca. 14 Std. | wohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder**: IF 6 (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Sozialer Wandel<br>– Sozialstaatliches Handeln<br>– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit<br><br>Zeitbedarf: ca.10 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben X:*<br><br>**Thema:** *Armes, reiches Deutschland 2018 …. Und raus bist du! - Sozialstruktur und soziale Ungleichheit*<br><br>**Kompetenzen:**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissen- | *Unterrichtsvorhaben XI:*<br><br>**Thema:** *Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung? - Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Markt*<br><br>**Kompetenzen**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente -, Autoren bzw. Textintention (MK 5),<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschafts- |

| | |
|---|---|
| schaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br>•<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>• Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit<br><br>Zeitbedarf: ca. 20 Std. | wissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 4 (Wirtschaftspolitik)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Sozialstaatliches Handeln<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik<br><br>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden |
| *<u>Unterrichtsvorhaben XII:</u>*<br><br>**Thema:** *Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen*<br><br>**Kompetenzen**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und | |

| | |
|---|---|
| fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen des demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierungen<br>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen<br>• Wirtschaftsstandort Deutschland<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br><br>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden | |

**Wichtiger Hinweis:**
**Für die Qualifikationsphase sind die Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe des jeweiligen Jahrgangs (www.schulministerium.nrw.de) zu beachten und bei den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben angemessen zu berücksichtigen!!!!**

## 2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1), Grundkurs

## Qualifikationsphase (Q1), Grundkurs

*Unterrichtsvorhaben VI (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

### *Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wohlstandsindikator*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8), | - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 4)<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>• Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung |
| IF 3 Individuum und Gesellschaft | • Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Was bedeutet Wohlstand/ Wachstum für mich als Jugendliche/r, auch mit Blick auf meine Zukunft?<br>- Bewusstmachung der Voreinstellungen der Schüler/innen zu Wohlstand und Wachstum zur Sensibilisierung für die Thematik und erste Präzisierung von Fachkonzepten | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 3)**<br>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit,<br>**Urteilskompetenz:**<br>**Konkretisierte UK (IF 3):**<br>• bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8). |
| Das Bruttoinlandsprodukt – (k)ein geeigneter Wohlstandsindikator? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Wirtschaftswachstum im Spannungsfeld von ökonomischen Zwängen, Wohlstandsdebatten und Nachhaltigkeitsforderungen | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**Urteilskompetenz (IF 4):** Die SuS<br>• beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) |

*Unterrichtsvorhaben VII (Grundkurs, Qualifikationsphase):*

## Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ - Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),<br>- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistungen (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),<br>- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16). | **Urteilskompetenz**<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und alternative sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>• Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>• Konjunktur- und Wachstumsschwankungen |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>Konjunktur = Achterbahn (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu konjunkturellen Schwankungen/ Konjunktur und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4)**<br>• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Aussage- und Geltungsbereiche, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9). |
| „Magisches“ Vier-, Sechseck oder Achteck? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Zielgrößen gesamtwirtschaftlicher Entwicklung in der Diskussion | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren,<br>• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),<br>• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Aussage- und Geltungsbereiche, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9), |

| | |
|---|---|
| | • identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |
| „Unsicher wie eh und je“ oder „„Konjunkturprognosen = Wahrsagerei„? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Möglichkeiten und Grenzen von Wirtschaftsprognosen | **Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,<br>• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,<br>• beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3) |

*Unterrichtsvorhaben VIII (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

### *Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung[6])? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),
- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3).

**Methodenkompetenz**
- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
- präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15).

**Urteilskompetenz**
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7).

**Handlungskompetenz**
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

[6] Problematisierung je nach aktueller wirtschaftspolitischer Situation.

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>• Wirtschaftspolitische Konzeptionen<br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>Löhne rauf oder runter? (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Interessen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften (oder ggf. nahestehenden Wissenschaftler/innen) zur Fragestellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4)**<br>• analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) |
| Und die Beschäftigungspolitik des Staates (alternativ: Wirtschaftspolitik): Neoliberal, sozial oder eine Chance für Arbeit[7]? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung sowie alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik,<br>• unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern kontrovers Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme,<br>• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),<br>• beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,<br>• erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert |

[7] Entnommen aus dem Titel der folgenden fachdidaktischen Publikation: Achour, S.: „Beschäftigungspolitik der Großen Koalition: neoliberal, sozial oder eine Chance für Arbeit?“, in: *Politische Bildung*, H.11/ 2006, S.92-129

| | |
|---|---|
| | (MK 11),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• (ggf. analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |

*Unterrichtsvorhaben IX (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

## *Verändert sich alles???!! - Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).

**Methodenkompetenz**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),
- stellen themengeleitet kompexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),

- **Urteilskompetenz**
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationelen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität.

**Handlungskompetenz**

- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6 | • Sozialer Wandel<br>• Sozialstaatliches Handeln |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>Alles im Fluss??!!!? - Sozialer Wandel in den Bereichen Schule, Freizeit und Arbeit (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Entdecken des Phänomens des sozialen Wandels anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Fragestellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Familie – ein Auslaufmodell??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Wandel von Familie sowie Pluralisierung von Lebensformen | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>• beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| *Das Ehegattensplitting – noch zeitgemäßer Nachteilsausgleich* | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder |

| | |
|---|---|
| *oder Ursache für Altersarmut von Frauen?*[8] *(oder ähnliche Problemaufrisse*) – Frauen im Spannungsfeld von Beruf und Kindererziehung vor dem Hintergrund der Veränderungen der Sozialstruktur | • beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer<br>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) |

*Unterrichtsvorhaben X (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Armes, reiches Deutschland 2018 …. Und raus bist du!? - Sozialstruktur und soziale Ungleichheit***

[8] Statt der Problematisierung des Ehegattensplittings könnte auch das Betreuungsgeld problematisiert werden und zwar unter der folgenden Fragestellung: *Das Betreuungsgeld – (k)ein geeignetes familienpolitisches Instrument?.*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br>- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>- | - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16),<br>- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6 | • Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>• Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unter-** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|

| **richtssequenzen** | |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Barfuß zu gehen schickt sich nur für die, die Schuhe besitzen“[9]?! (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur sozialen Ungleichheit und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Öffnet sich die soziale Schere in Deutschland immer mehr? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Sozialstruktur und soziale Ungleichheit in Deutschland mit dem Schwerpunkt der Analyse der Dimensionen Wohlstand und Bildung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren<br>• analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS |

[9] Zitat von Stanislaw Jerzy Lec.

| | |
|---|---|
| | • entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| Spiegelt sich die soziale Ungleichheit in der Sozialstruktur wider?? *(oder ähnliche Problemaufrisse*) – Darstellung der Gesellschaft in Modellen | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler sozialer Ungleichheit<br>• erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung<br>• analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert<br>• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |

*Unterrichtsvorhaben XI (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung?! - Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Markt***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4),<br>- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17). | **Urteilskompetenz**<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung | • Sozialstaatliches Handeln<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit |
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Bereiche und Instrumente der Wirtschaft |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Welche Art von Sozialstaat brauchen wir *(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zum Sozialstaat und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1). |
| Die Rente mit 65, 67, 70 – Oder: Ist die Rente noch zukunftssicher und generationengerecht?? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Sozialstaatliches Handeln und Probleme des deutschen Sozialstaates am Beispiel der Rentenversicherung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,<br>• analysieren sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessenkonzepte sowie deren Finanzierung<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3), |

| | |
|---|---|
| | • nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

*Unterrichtsvorhaben XI (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q1):*

## *Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen Krisen sowie Krieg und Frieden (SK 2),<br>- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10). | **Urteilskompetenz**<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),<br>- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 7 Globale Strukturen und Prozesse | • Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung<br>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen<br>• Wirtschaftsstandort Deutschland |
| IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung | • Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Globalisierung – weit weg oder ganz nah?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Globalisierung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Total global?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Chancen und Herausforderungen der Globalisierung mit dem Schwerpunkt auf kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Aspekten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,<br>• analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| Globalisierung – Wohlstandsquelle oder Wohlstandsvernichter? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb |

| | |
|---|---|
| Der Wirtschaftsstandort Deutschland im weltweiten Standortwettbewerb | **Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| Die Lehren aus der Finanz- und Wirtschaftskrise – nur leere Worte? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Chancen und Gefahren der internationalen Wirtschafts- und Finanzbeziehungen vor dem Hintergrund der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007 - 2009 | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) |

| | |
|---|---|
| | • setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

## 2.1.5 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1), Leistungskurs

<table>
<tr><th colspan="2">Qualifikationsphase (Q1), Leistungskurs</th></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u><br><br>Thema: Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wachstumsindikator<br><br>Kompetenzen:<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br><br>Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:<br>– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>– Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung<br>– Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Wertgebundenheit<br><br>Zeitbedarf: 10 Std.</td><td><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u><br><br>Thema: Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vierecks“ - Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise<br><br>Kompetenzen:<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br><br>Inhaltsfelder: IF 4 (Wirtschaftspolitik)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:<br>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>– Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>– Konjunktur- und Wachstumsschwankungen<br><br>Zeitbedarf: 14 Std.</td></tr>
<tr><td><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u><br><br>Thema: Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung? – Wie halten wir den Auf-</td><td><u>Unterrichtsvorhaben IX:</u><br><br>Thema: Ist der Euro noch zu retten? - Der Stellenwert der Geldpolitik in der</td></tr>
</table>

| | |
|---|---|
| *schwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung[10])? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4).<br><br>**Inhaltsfelder**: IF 4 (Wirtschaftspolitik) | *aktuellen Schulden- und Währungskrise der EU*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihrer Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),<br>• analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20),<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenairien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder**: IF 4 (Wirtschaftspolitik), IF 5 (Europäische Union)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik<br>– Europäische Währung und europäische Integration<br><br>Zeitbedarf: 16 Std. |

[10] Problematisierung je nach aktueller wirtschaftspolitischer Situation.

| | |
|---|---|
| **Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>– Wirtschaftspolitische Konzeptionen<br>– Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik<br><br>Zeitbedarf: 18 Std. | |
| *Unterrichtsvorhaben X:*<br><br>**Thema:** ***Verändert sich alles???!!*** *- Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen*<br><br>**Kompetenzen**:<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet kompexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und | *Unterrichtsvorhaben XI:*<br><br>**Thema:** *Armes, reiches Deutschland 2018 … und raus bist Du!? - Sozialstruktur und soziale Ungleichheit*<br><br>**Kompetenzen**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Inter- |

| | |
|---|---|
| deren Veränderung (MK 17),<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfeld**: IF 6 (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>– Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen<br>– Sozialstaatliches Handeln<br><br>Zeitbedarf: 16 Std. | essen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit<br><br>Zeitbedarf: 24 Std. |
| *Unterrichtsvorhaben XII:*<br><br>**Thema:** *Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung? - Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Markt*<br><br>**Kompetenzen**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Text- | *Unterrichtsvorhaben XIII:*<br><br>**Thema:** *Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen*<br><br>**Kompetenzen**<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) |

| | |
|---|---|
| thema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente -, Autoren bzw. Textintention (MK 5),<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung), IF 4 (Wirtschaftspolitik)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Sozialstaatliches Handeln<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik<br><br>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden | • stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• sezten Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen des demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).<br><br>**Inhaltsfelder:** IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse), IF 6 ( (Strukturen soziale Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)<br><br>**Inhaltliche Schwerpunkte:**<br>• Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierungen<br>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen<br>• Wirtschaftsstandort Deutschland<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br><br>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden |

**Wichtiger Hinweis:**
**Für die Qualifikationsphase sind die Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe des jeweiligen Jahrgangs (www.schulministerium.nrw.de) zu beachten und bei den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben angemessen zu berücksichtigen!!!!**

## 2.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1), Leistungskurs

## Qualifikationsphase (Q1), Leistungskurs

*Unterrichtsvorhaben VI (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

### *Wachstum über alles??!! - Problematisierung des Bruttoinlandsproduktes als Wohlstandsindikator*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>- stellen themengeleitet exemplarisch soziologische Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6),<br>- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter soziologischer Perspektive dar (MK 8), | - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 4)<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>• Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung |
| IF 3 Individuum und Gesellschaft | • Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Was bedeutet Wohlstand/ Wachstum für euch als Jugendliche/r, auch mit Blick auf eure Zukunft? - Bewusstmachung der Voreinstellungen der Schüler/innen zu Wohlstand und Wachstum zur Sensibilisierung für die Thematik und erste Präzisierung von Fachkonzepten | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 3)**<br>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit,<br>**Urteilskompetenz:**<br>**Konkretisierte UK (IF 3):**<br>• bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8). |
| Das Bruttoinlandsprodukt – (k)ein geeigneter Wohlstandsindikator? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Wirtschaftswachstum im Spannungsfeld von ökonomischen Zwängen, Wohlstandsdebatten und Nachhaltigkeitsforderungen | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4):** Die SuS<br>• erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 4):** Die SuS<br>• beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit,<br>• erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen |

| | |
|---|---|
| | Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) |

*Unterrichtsvorhaben VII (Leistungskurskurs, Qualifikationsphase):*

**Dem Auf und Ab der Wirtschaft auf der Spur oder: „die Magie des Vier(l)ecks“ - Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise**

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),<br>- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistungen (SK 3),<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),<br>- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16),<br>- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19). | **Urteilskompetenz**<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und alternative sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>• Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland<br>• Konjunktur- und Wachstumsschwankungen |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>Konjunktur = Achterbahn (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu konjunkturellen Schwankungen/ Konjunktur und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4)**<br>• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Aussage- und Geltungsbereiche, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9). |
| „Magisches“ Vier-, Sechseck oder Achteck? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Zielgrößen gesamtwirtschaftlicher Entwicklung in der Diskussion | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren,<br>• erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze,<br>• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck,<br>• erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),<br>• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,<br>• erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze,<br>• erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Aussage- und Geltungsbereiche, Trends, |

| | |
|---|---|
| | Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |
| „Unsicher wie eh und je“ oder „Konjunkturprognosen = Wahrsagerei?„ (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Möglichkeiten und Grenzen von Wirtschaftsprognosen | **Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,<br>• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,<br>• beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3) |

*Unterrichtsvorhaben VIII (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

## *Höhere Löhne oder Lohnzurückhaltung – Wie halten wir den Aufschwung (oder: Welcher Weg zu mehr Beschäftigung[11])? - Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Interessen und wirtschaftspolitischen Konzeptionen*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2),
- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3).

**Methodenkompetenz**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
- präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).

**Urteilskompetenz**

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7).

**Handlungskompetenz**

- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

[11] Problematisierung je nach aktueller wirtschaftspolitischer Situation.

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik<br>• Wirtschaftspolitische Konzeptionen<br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>Löhne rauf oder runter? (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Interessen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften (oder ggf. nahestehenden Wissenschaftler/innen) zur Fragestellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4)**<br>• analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) |
| Und die Beschäftigungspolitik des Staates (alternativ: Wirtschaftspolitik): Neoliberal, sozial oder eine Chance für Arbeit[12]? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Staatliche Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung sowie alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik,<br>• analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen,<br>• unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen.<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern kontrovers Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme,<br>• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),<br>• erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze,<br>• beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,<br>• erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>• präsentieren konkrete Lösungsmöglichkeiten, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkre- |

[12] Entnommen aus dem Titel der folgenden fachdidaktischen Publikation: Achour, S.: „Beschäftigungspolitik der Großen Koalition: neoliberal, sozial oder eine Chance für Arbeit?“, in: *Politische Bildung*, H.11/ 2006, S.92-129

| | |
|---|---|
| | ten sozialwissenschaftlichen Fragestellung (MK 7),<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4). |

*Unterrichtsvorhaben IX (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Thema: Ist der Euro noch zu retten? - Der Stellenwert der Geldpolitik in der aktuellen Schulden- und Währungskrise der EU***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden(SK 2)<br>- stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),<br>- analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4), | - beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),<br>- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 4 Wirtschaftspolitik | • Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik<br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik |
| IF 5 Europäische Union | • Europäische Währung und europäische Integration<br>• Europäischer Binnenmarkt |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|

| | |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>Der Euro ist für mich als Jugend-liche/r doch selbstverständlich, oder?! (*oder ähnliche Problemaufrisse*)???<br>Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zum Euro und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Sachkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) |
| „Plötzlich und erwartet – Nachruf auf eine gemeinsame Währung!?[13] oder: Ist der Euro noch zu retten?“ (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die gemeinsame Währung und die Geldpolitik der EU angesichts aktueller Krisen und nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 4):** Die SuS<br>• beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion,<br>• erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen,<br>• erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen und weltweiter Krisen.<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 4):** Die SuS<br>• beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen,<br>• erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5): Die SuS**<br>• erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),<br>• analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale soziawissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehöri- |

[13] Entnommen aus: Spiegel Nr.25/ 2011.

| | |
|---|---|
| | gen Rollen (HK 2),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7. |

*Unterrichtsvorhaben X (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Verändert sich alles???!! - Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel mit dem Schwerpunkt auf Lebenslaufperspektiven für Männer und Frauen***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),<br>- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>- stellen themengeleitet kompexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),<br>- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),<br>- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18). | **Urteilskompetenz**<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationelen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb von der Schule durch (HK 6)<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6 | • Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen |

| | |
|---|---|
| IF 3 Individuum und Gesellschaft | • Sozialstaatliches Handeln<br>• Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik: | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS |

| | |
|---|---|
| Alles im Fluss??!!!? - Sozialer Wandel in den Bereichen Schule, Freizeit und Arbeit (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Entdecken des Phänomens des sozialen Wandels anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Fragestellung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Familie – ein Auslaufmodell??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Wandel von Familie sowie Pluralisierung von Lebensformen | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>• beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland<br>• analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 3):** Die SuS<br>• erläutern die Bedeutung normativ geprägter sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| *Das Ehegattensplitting – noch* | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS |

| | |
|---|---|
| *zeitgemäßer Nachteilsausgleich oder Ursache für die Altersarmut von Frauen*[14] *(oder ähnliche Problemaufrisse*) – Frauen im Spannungsfeld von Beruf und Kindererziehung vor dem Hintergrund der Veränderungen der Sozialstruktur | • erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>• beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland<br>• analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 3):** Die SuS<br>• erläutern die Bedeutung normativ geprägter sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer<br>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) |
| „Frauen heute: Erfolgreich in der Schule – diskriminiert im Beruf“ (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Männer und Frauen in einer sich wandelnden Arbeitswelt | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder<br>• beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland<br>• analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter<br>• analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse<br>**Konkretisierte Sachkompetenz (IF 3):** Die SuS |

[14] Statt der Problematisierung des Ehegattensplittings könnte auch das Betreuungsgeld problematisiert werden und zwar unter der folgenden Fragestellung: *Das Betreuungsgeld – (k)ein geeignetes familienpolitisches Instrument?.*

| | |
|---|---|
| | • erläutern die Bedeutung normativ geprägter sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer<br>• beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten<br>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb von der Schule durch (HK 6)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) |

*Unterrichtsvorhaben XI (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

### *Armes, reiches Deutschland 2018 … und raus bist Du!? - Sozialstruktur und soziale Ungleichheit*

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz** | - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte un- |

| | |
|---|---|
| - analysieren komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),<br>- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>- | ter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16),<br>- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)<br><br>**Urteilskompetenz**<br>- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). |

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6 | • Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br>• Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Barfuß zu gehen schickt sich nur für die, die Schuhe besitzen“[15]?! | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren<br>**übergeordnete Kompetenzen:** |

| | |
|---|---|
| (*oder ähnliche Problemaufrisse*)??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur sozialen Ungleichheit und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Öffnet sich die soziale Schere in Deutschland immer mehr? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Sozialstruktur und soziale Ungleichheit in Deutschland mit dem Schwerpunkt der Analyse der Dimensionen Wohlstand und Bildung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren<br>• analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Gestaltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |
| Spiegelt sich die soziale Ungleich- | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS |

[15] Zitat von Stanislaw Jerzy Lec.

| | |
|---|---|
| heit in der Sozialstruktur wider?? *(oder ähnliche Problemaufrisse*) – Darstellung der Gesellschaft in Modellen | • erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler sozialer Ungleichheit<br>• erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung<br>• analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische ökonomische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert<br>• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)<br>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) |

*Unterrichtsvorhaben XII (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Soziale Ungleichheit als gesellschaftspolitische Herausforderung? - Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Markt***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen | **Urteilskompetenz**<br>- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und |

| | |
|---|---|
| und supranationalen Prozessen dar (SK 4),<br>- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),<br>- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17). | Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessen Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 6<br><br>IF 4 | • Sozialstaatliches Handeln<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit<br><br>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Welche Art von Sozialstaat brauchen wir *(oder ähnliche Problemaufrisse)*? Annäherung an die The- | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS, |

| | |
|---|---|
| matik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zum Sozialstaat und erste Präzisierung von (Fach-)Konzepten | • erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1). |
| Die Rente mit 65, 67, 70 – Oder: Ist die Rente noch zukunftssicher und generationengerecht?? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Sozialstaatliches Handeln und Probleme des deutschen Sozialstaates am Beispiel der Rentenversicherung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS<br>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,<br>• analysieren sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessenkonzepte sowie deren Finanzierung<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten<br>• beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| *Auf der Suche nach Gerechtigkeit* | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 6):** Die SuS |

| | |
|---|---|
| *… im Club der Millionäre? (oder ähnliche Problemaufrisse)* - Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit im Spannungsfeld von Markt, Gesellschaft und Staat unter besonderer Berücksichtigung der Debatte um Managergehälter | • analysieren an einem Fallbeispiel sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen,<br>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 6)**: Die SuS<br>• beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten<br>• beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse<br>• nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

*Unterrichtsvorhaben XIII (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q1):*

***Globalisierung – Fluch oder Segen?? - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre politischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen sowie vor dem Hintergrund von Problemen und Konflikten der Global Governance bei der Gestaltung der Globalisierung***

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

| | |
|---|---|
| **Sachkompetenz**<br>- erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen Krisen sowie Krieg und Frieden (SK 2),<br>- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6).<br><br>**Methodenkompetenz**<br>- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),<br>- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10). | **Urteilskompetenz**<br>- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),<br>- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),<br>- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).<br><br>**Handlungskompetenz**<br>- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 7 Globale Strukturen und Prozesse<br><br>IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung | • Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung<br>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen<br>• Wirtschaftsstandort Deutschland<br>• Global Governance<br>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit |

**Vorhabenbezogene Konkretisierungen**

| Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen | Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Globalisierung – weit weg oder ganz nah?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zu Globalisierung und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS,<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Total global?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Chancen und Herausforderungen der Globalisierung mit dem Schwerpunkt auf kulturellen, politischen, sozialen und ökologischen Aspekten | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,<br>• analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| Globalisierung – Wohlstandsquelle oder Wohlstandsvernichter? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb, |

| | |
|---|---|
| Der Wirtschaftsstandort Deutschland im weltweiten Standortwettbewerb | • erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen,<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| Die Lehren aus der Finanz- und Wirtschaftskrise – nur leere Worte? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Chancen und Gefahren der internationalen Wirtschafts- und Finanzbeziehungen vor dem Hintergrund der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise von 2007 - 2009 | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren,<br>• erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Urteilskompetenz:** Die SuS<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS |

| | |
|---|---|
| | • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>**Handlungskompetenz**: Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |
| TTIP – Freihandel versus Protektionismus? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) - Welthandelspolitik vor dem Hintergrund von Problemen und Konflikten der Global Governance bei der Gestaltung der Globalisierung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren,<br>• erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung,<br>• erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u.a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus),<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen,<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren- bzw. Textintention (MK 5),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9), |

| | |
|---|---|
| | • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit und auf Wissenschaftlichkeit (MK 15),<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7). |

## 2.1.7 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2), Grundkurs

<table>
<tr><th colspan="2">Qualifikationsphase (Q2), Grundkurs</th></tr>
<tr>
<td><u>Unterrichtsvorhaben XIV:</u><br><br>Thema: Die Zukunft der EU: Europapolitik vor neuen Herausforderungen? - Aktuelle Perspektiven, Chancen und Probleme der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Entwicklung, Motive, Ziele und Institutionen der EU unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Integrationsprozesses<br><br>Kompetenzen:<br>• setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5)<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)<br><br>Inhaltsfelder: IF 5 (Europäsche Union), IF 5 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:</td>
<td><u>Unterrichtsvorhaben XV:</u><br><br>Thema: Gefährliche neue Welt??!!! - Handlungsspielräume und Wirksamkeit nationaler und internationaler Akteure im globalen sicherheitspolitischen und friedensstiftenden Kontext mit Blick auf aktuelle Sicherheitsbedrohungen wie Terrorismus (z. B. Cyberwar) und eines aktuellen Konflikts (z. B. den Syrienkonflikt)<br><br>Kompetenzen:<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)<br><br>Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:<br>– Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</td>
</tr>
</table>

| | |
|---|---|
| – EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen<br>– Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union<br>– Europäischer Binnenmarkt<br>– Europäische Integrationsmodelle<br>– Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung<br>– Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>– Gefährdungen der Demokratie<br><br>Zeitbedarf: 30 Std. | – Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung<br>– Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie<br><br>Zeitbedarf: 30 Std. |

**Wichtiger Hinweis:**
**Für die Qualifikationsphase sind die Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe des jeweiligen Jahrgangs (www.schulministerium.nrw.-de) zu beachten und bei den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben angemessen zu berücksichtigen!!!!**

## 2.1.8 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2), Grundkurs

## Qualifikationsphase (Q2), Grundkurs

*Unterrichtsvorhaben XIV (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q2):*

***Die Zukunft der EU: Europapolitik vor neuen Herausforderungen?* - Aktuelle Perspektiven, Chancen und Probleme der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Entwicklung, Motive, Ziele und Institutionen der EU unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Integrationsprozesses**

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
- stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4).

**Methodenkompetenz**
- setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die
- hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).

**Urteilskompetenz**
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

**Handlungskompetenz**
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 5 Europäsche Union | • EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen<br>• Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union<br>• Europäischer Binnenmarkt<br>• Europäische Integrationsmodelle<br>• Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung |
| IF 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten | • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>• Gefährdungen der Demokratie |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Europa bedeutet für mich …?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Europäischen Union und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Übergeordnete Sachkompetenz:** Die SuS<br>• stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Der EU – Integrationsprozess – ein steiniger Weg?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Entstehung und Entwicklung der EU vor dem Hintergrund der Konfliktlinien „Supranationalismus versus Intergouvernementalismus“ sowie „Erweiterung und/ oder Vertiefung“ | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,<br>• erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),<br>• bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). |
| Die Europäische Union – (k)eine europäische Demokratie??(*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Aufbau, | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU, |

| | |
|---|---|
| Funktion und Zusammenwirken der EU-Institutionen am Beispiel eines aktuellen konkreten politischen Problems (z. B. Migrationspolitik) | **Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,<br>• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren bzw. Textintention) (MK 3),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| EU – Normen und Regulationsmechanismen – notwendiges Übel oder überflüssiger Kropf in unserem Alltag??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – EU – Normen, Regulations- und Interventionsmechanismen im Spannungsfeld von Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit versus Akzeptanz sowie Zumutbarkeit | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• analysieren Elemente des Alltaglebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,<br>• analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,<br>• erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf Regulationsdichte und Notwendigkeit.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushand- |

| | |
|---|---|
| | lungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). |
| EU – Quo vadis??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für Europa am Beispiel eines konkreten/ aktuellen politischen Problems | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• analysieren europäische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,<br>• analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,<br>• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,<br>• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),<br>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| | **Integrative Wiederholung mit Formen intelligenten Übens !!!** |

*Unterrichtsvorhaben XV (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q2):*

***Gefährliche neue Welt??!!!* - Handlungsspielräume und Wirksamkeit nationaler und internationaler Akteure im globalen sicherheitspolitischen und friedensstiftenden Kontext mit Blick auf aktuelle Sicherheitsbedrohungen wie Terrorismus (z. B. Cyberwar) und eines aktuellen Konflikts (z. B. den Syrienkonflikt)**

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).

**Methodenkompetenz**
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und - und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).

**Urteilskompetenz**
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

**Handlungskompetenz**
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 7 Globale Strukturen und Prozesse | • Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik<br>• Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung<br>• Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Internationale Politik“ betrifft die uns ….?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Übergeordnete Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• analysieren komplexe gesellschaftliche Bedinungen (SK 1)<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Frieden = nicht Krieg …?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Friedensvorstellungen, Konflikt- und Friedensforschung vor dem Hintergrund des Wandels von Gefährdungen, Konfliktformationen und Machtverteilungen im Rahmen des internationalen Systems im 21. Jahrhundert | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. Theorie der strukturellen Gewalt)<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Cybersicherheitspolitik: Überwachung versus Freiheit?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Cyberwar als sicherheitspolitische Herausforderung und Gefahr für die Demokratie | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen |

| | |
|---|---|
| | **übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorie dar (MK 6)<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). |
| Frieden in Syrien – eine Utopie ??!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Konfliktursachen, internationale und regionale Herausforderungen sowie Interessen und sicherheitspolitische Optionen anhand einer exemplarischen Analyse des Syrienkrieges | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |

| | |
|---|---|
| Die UN – ein zahnloser Tiger (im Syrienkonflikt?)?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die UN im Spannungsfeld von friedensstiftenden sowie sicherheitspolitischen Zielen und strukturellen Problemen | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effizienz<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| | **Integrative Wiederholung mit Formen intelligenten Übens !!!** |

## 2.1.9 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2), Leistungskurs

<table>
<tr><th colspan="2">Qualifikationsphase (Q2), Leistungskurs</th></tr>
<tr>
<td><u>Unterrichtsvorhaben XIV:</u><br><br>Thema: Die Zukunft der EU: Europapolitik vor neuen Herausforderungen? - Aktuelle Perspektiven, Chancen und Probleme der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Entwicklung, Motive, Ziele und Institutionen der EU unter besonderer Berücksichtigung der Erweiterungsperspektive und Zukunftsfähigkeit der EU auf der Basis verschiedener Integrationsmodelle<br><br>Kompetenzen:<br>• setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5)<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)<br><br>Inhaltsfelder: IF 5 (Europäsche Union), IF 5 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:</td>
<td><u>Unterrichtsvorhaben XV:</u><br><br>Thema: Gefährliche neue Welt??!!! - Handlungsspielräume und Wirksamkeit nationaler und internationaler Akteure im globalen sicherheitspolitischen und friedensstiftenden Kontext mit Blick auf aktuelle Sicherheitsbedrohungen wie Terrorismus (z. B. Cyberwar), auf einen aktuellen Konflikts (z. B. den Syrienkonflikt) und die Rolle der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik<br><br>Kompetenzen:<br>• ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)<br><br>Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:</td>
</tr>
</table>

| | |
|---|---|
| – EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen<br>– Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union<br>– Europäischer Binnenmarkt<br>– Europäische Integrationsmodelle<br>– Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung<br>– Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>– Gefährdungen der Demokratie<br><br>Zeitbedarf: 50 Std. | – Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik<br>– Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung<br>– Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie<br><br>Zeitbedarf: 50 Std. |

**Wichtiger Hinweis:**
**Für die Qualifikationsphase sind die Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe des jeweiligen Jahrgangs (www.schulministerium.nrw.-de) zu beachten und bei den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben angemessen zu berücksichtigen!!!!**

## 2.1.8 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2), Leistungskurs

## Qualifikationsphase (Q2), Leistungskurs

*Unterrichtsvorhaben XIV (Leistungskurs, Qualifikationsphase, Q2):*

***Die Zukunft der EU: Europapolitik vor neuen Herausforderungen?* - Aktuelle Perspektiven, Chancen und Probleme der Europäischen Union vor dem Hintergrund der Entwicklung, Motive, Ziele und Institutionen der EU unter besonderer Berücksichtigung der Erweiterungsperspektive und Zukunftsfähigkeit der EU auf der Basis verschiedener Integrationsmodelle**

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
- stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4).

**Methodenkompetenz**
- setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung sozialwissenschaftlicher Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).

**Urteilskompetenz**
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

**Handlungskompetenz**
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5),
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 5 Europäsche Union | • EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen<br>• Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union<br>• Europäischer Binnenmarkt<br>• Europäische Integrationsmodelle<br>• Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung |
| IF 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten | • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie<br>• Gefährdungen der Demokratie |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| Ausgangsdiagnostik:<br>„Europa bedeutet für mich …?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Europäischen Union und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Übergeordnete Sachkompetenz:** Die SuS<br>• stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4)<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Der EU – Integrationsprozess – ein steiniger Weg?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Entstehung und Entwicklung der EU vor dem Hintergrund der Konfliktlinien „Supranationalismus versus Intergouvernementalismus“ sowie „Erweiterung und/ oder Vertiefung“ | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,<br>• erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),<br>• bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). |
| Die Europäische Union – (k)eine europäische Demokratie??(*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Aufbau, | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU, |

| | |
|---|---|
| Funktion und Zusammenwirken der EU-Institutionen am Beispiel eines aktuellen konkreten politischen Problems (z. B. Migrationspolitik) | **Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,<br>• bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium der demokratischen Legitimation,<br>• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/ Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – Autoren bzw. Textintention) (MK 3),<br>• stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| EU – Normen und Regulationsmechanismen – notwendiges Übel oder überflüssiger Kropf in unserem Alltag??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – EU – Normen, Regulations- und Interventionsmechanismen im Spannungsfeld von Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit versus Akzeptanz sowie Zumutbarkeit | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• analysieren Elemente des Alltaglebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,<br>• analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,<br>• erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf Regulationsdichte und Notwendigkeit.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),<br>• stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9). |

| | |
|---|---|
| | **Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1). |
| Und das nächste Sorgenkind??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Chancen und Probleme einer weiteren möglichen EU- Erweiterung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle der EU,<br>• analysieren europäische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS<br>• beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,<br>• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,<br>• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| EU – Quo vadis??? (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für Europa an einem aktuellen Beispiel/ Problem vor dem Hintergrund verschiedener Integrationsmodelle | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 5):** Die SuS<br>• beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle der EU,<br>• analysieren europäische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,<br>• analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 5)**: Die SuS |

| | |
|---|---|
| | • beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,<br>• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,<br>• bewerten verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinter stehende Leitbilder,<br>• beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• setzen bei sozialwissenschaftlich Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),<br>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14),<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19),<br>• analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),<br>• beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| | **Integrative Wiederholung mit Formen intelligenten Übens !!!** |

*Unterrichtsvorhaben XV (Grundkurs, Qualifikationsphase, Q2):*

***Gefährliche neue Welt??!!!* - Handlungsspielräume und Wirksamkeit nationaler und internationaler Akteure im globalen sicherheitspolitischen und friedensstiftenden Kontext mit Blick auf aktuelle Sicherheitsbedrohungen wie Terrorismus (z. B. Cyberwar), auf einen aktuellen Konflikts (z. B. den Syrienkonflikt) und auf die Rolle der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik**

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

**Sachkompetenz**
- erläutern komplexe politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).

**Methodenkompetenz**
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entsprechende Alternativen (MK 14)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie auf Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und - und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).

**Urteilskompetenz**
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

**Handlungskompetenz**
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).

**Inhaltsbezug**

| **Inhaltsfelder:** | **Inhaltliche Schwerpunkte:** |
|---|---|
| IF 7 Globale Strukturen und Prozesse | • Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik<br>• Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung<br>• Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie |

**Vorhabenbezogene Konkretisierung**

| **Erschließungsansätze/ Unterrichtssequenzen** | **Konkretisierung der zu entwickelnden Kompetenzen** |
|---|---|
| <u>Ausgangsdiagnostik:</u><br>„Internationale Politik“ betrifft die uns ….?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Annäherung an die Thematik anhand der Bewusstmachung von Einstellungen und Wissen zur Internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und erste Präzisierung von (Fach-) Konzepten | **Übergeordnete Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• analysieren komplexe gesellschaftliche Bedinungen (SK 1)<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Frieden = nicht Krieg …?!?“*(oder ähnliche Problemaufrisse)*??? Friedensvorstellungen, Konflikt- und Friedensforschung vor dem Hintergrund des Wandels von Gefährdungen, Konfliktformationen und Machtverteilungen im Rahmen des internationalen Systems im 21. Jahrhundert | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. Theorie der strukturellen Gewalt)<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) |
| Cybersicherheitspolitik: Überwachung versus Freiheit?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Cyberwar als sicherheitspolitische Herausforderung und Gefahr für die Demokratie | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen |

| | |
|---|---|
| | **übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)<br>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorie dar (MK 6)<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3). |
| Frieden in Syrien – eine Utopie ??!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Konfliktursachen, internationale und regionale Herausforderungen sowie Interessen und sicherheitspolitische Optionen anhand einer exemplarischen Analyse des Syrienkrieges | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |

| | |
|---|---|
| Die UN – ein zahnloser Tiger (im Syrienkonflikt?)?!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die UN im Spannungsfeld von friedensstiftenden sowie sicherheitspolitischen Zielen und strukturellen Problemen | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effizienz<br>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)<br>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| Deutschland – eine neue Rolle in der Welt??!! (*oder ähnliche Problemaufrisse*) – Die deutsche Außen- und Sicherheitspoltiik im Spannungsfeld von Verantwortung und (Re) Militarisierung | **Konkretisierte Sachkompetenz (IF 7):** Die SuS<br>• erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik.<br>**Konkretisierte Urteilskompetenz (IF 7)**: Die SuS<br>• beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil der EU und UN.<br>**übergeordnete Kompetenzen:**<br>**Methodenkompetenz:** Die SuS<br>• präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) |

| | |
|---|---|
| | • ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),<br>• analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).<br>**Handlungskompetenz:** Die SuS<br>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),<br>• entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6). |
| | **Integrative Wiederholung mit Formen intelligenten Übens !!!** |

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und in Absprache mit der Lehrerkonferenz hat die Fachkonferenz Sozialwissenschaften folgende sowohl fachübergreifenden als auch fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze für die Gestaltung des sozialwissenschaftlichen Unterrichts in der Sekundarstufe II beschlossen. Die überfachlichen Grundsätze beziehen sich auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind. Es folgen fachspezifische Grundsätze.

- **Überfachliche Grundsätze**
- Der Unterricht ist problemorientiert angelegt.
  – Der Unterricht zielt auf die Bearbeitung von (geeigneten) Problemstellungen.
  – Zur Bearbeitung der Problemstellungen setzen die Schüler/innen Problemlösungsstrategien ein.
- Der Unterricht zeichnet sich durch hohe Transparenz und Klarheit für alle Beteiligten aus.
  – Transparenz und Klarheit sind in Bezug auf Unterrichtsgegenstände, Unterrichtsziele, Vorgehensweisen sowie Impulse bzw. Aufgabenstellungen gegeben.
- Der Unterricht ist schülerorientiert.
  – Ein sinnstiftender Kontext ist deutlich.
  – Der Unterricht berücksichtigt Erfahrungen bzw. Vorkenntnisse.
  – Der Unterricht ermöglicht den Schüler/innen, die Planung mitzugestalten.
  – Mit Fehlern wird konstruktiv umgegangen.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt und werden zielführend eingesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert selbstgesteuertes Lernen.
  -- Die Schüler/innen entscheiden über das Vorgehen in Arbeitsprozessen.
  – Die Schüler/innen reflektieren ihr Vorgehen bzw. ihre Ergebnisse.
  – Die Schüler/innen können auf strukturierte, organisierte Hilfen zugreifen.
  – Die Lehrkraft reduziert Instruktionen auf ein notwendiges Maß.
- Der Unterricht ist methodisch abwechslungsreich.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen. So werden unterschiedliche Möglichkeiten der Differenzierung (z.B. nach Umfang, Zeit oder nach Niveau) eingesetzt.

- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.

  – Die Partner- bzw. Gruppenarbeit fördert sowohl den Erwerb inhaltsbezogener als auch kooperativer Kompetenzen.

  – Die Schüler/innen sind mit den Regeln bzw. Organisationsformen einer gestalteten Partner- und Gruppenarbeit vertraut.

  – Die Arbeitsergebnisse werden so gesichert, dass die Schüler/innen darüber verfügen können.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.

  – Die Schüler/innen beteiligen sich an der Plenumsarbeit

  – Die Schüler/innen gestalten das Plenum durch eigene Beiträge mit.

  – Die Schüler/innen beziehen sich aufeinander.

  – Die Schüler/innen formulieren bzw. präsentieren Ergebnisse von Arbeitsprozessen.

  – Die Arbeitsergebnisse werden so gesichert, dass die Schüler/innen darüber verfügen können.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt. Dies beinhaltet auch, dass der Unterricht pünktlich beginnt bzw. endet.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet und unterstützt die Durchführung des Unterrichts. In der Lernumgebung sind auch Materialien bereitgestellt, auf die die Lernenden von sich aus zurückgreifen können.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima.

  – Der Unterricht ist geprägt von einem respektvollen Umgang miteinander.

  – Die Lehrkraft nutzt die Möglichkeiten zu positiver Verstärkung.

  – Die Lehrkraft bezieht Mädchen und Jungen gleichermaßen in den Unterricht ein.

- Der Unterricht ermöglicht eine sachgerechte Anwendung von Fachbegriffen, auf die Einhaltung des Fachvokabulars wird Wert gelegt. Die Lehrkraft ist selbst Sprachvorbild.

- **Fachspezifische Grundsätze**
- Es gelten die Prinzipien des Überwältigungsverbots, des Kontroversitätsgebots und der Schüler-/ Interessenorientierung („Beutelsbacher Konsens“).
- Der Unterricht ist kompetenzorientiert angelegt, so dass die im Kernlehrplan Sozialwissenschaften ausgewiesenen Kompetenzen entwickelt werden können. Der kompetenzorientierte Unterricht beinhaltet zudem Phasen im Unterrichtsverlauf, in denen die Schüler/innen nicht nur nur etwas wissen, sondern das gelernte Wissen auch anwenden können.
- Der Unterricht bietet ausreichend Gelegenheit zur Entwicklung von Urteilsfähigkeit.
- Der Unterricht ist wissenschaftsorientiert; er orientiert sich an den drei Leitdisziplinen Soziologie, Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft.
- Der Unterricht ist problemorientiert und soll möglichst von realen und aktuellen politischen Problemen ausgehen sowie möglichst an eine konkrete Problem-/ Erkenntnisperspektive der Schüler/innen gekoppelt werden.
- Durch geeignete Problemaufrisse entstehen möglichst Situationen mit appellatorischem Charakter, d.h. Anforderungssituationen, die aktivierendes Potential zur Realisierung von Methoden, zur Auseinandersetzung mit Inhalten und zur Realisierung von Kompetenzen beinhalten (vgl. May 2010).
- Der Unterricht ermöglicht exemplarisches Lernen, d.h. er soll an konkreten Fragestellungen und Problemstellungen oder Fallbeispielen anknüpfen, die zum Verständnis der Probleme beitragen und darauf bezogen Wissen und Problemverständnis vermitteln. Somit geht der Lernweg vom

anschaulichen Beispiel aus und verläuft induktiv vom Konkreten zum Abstrakten.

- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Lernenden an.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert angelegt, so dass die Lernenden vielfältige Gelegenheiten zu einem aktiv-handelnden Umgang mit den Lerngegenständen erhalten.

## 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 ADO, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen jene Anforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar, die die Einhaltung der o.g. rechtlichen Vorgaben sichern. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Diese Verabredungen der Fachkonferenz sollen mehrere Ziele abdecken:

- Einhaltung der Verpflichtung zur Individuellen Förderung gem. ADO § 8,1
- Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen
- Sicherung von Transparenz bei Leistungsbewertungen
- Ermöglichung von Evaluation der Kompetenzentwicklung und des Standes der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Rückmeldungen für die Qualität des Unterrichts und die Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

*Verbindliche Absprachen zur Evaluation des Unterrichts und zur individuellen Förderung:*

- Die leitenden Problemstellungen und Fragestellungen des Unterrichts werden z. B. im Sinne einer „Problemgeschichte“ auf einem Problem- oder Frageplakat dokumentiert.
- Mit Hilfe z. B. der „Fünf-Finger-Methode“ werden im Unterricht bzw. in Lerntagebüchern Gegenstände, Problemstellungen, Methoden und Materialien, Unterrichtsergebnisse sowie weiterführende Fragestellungen zu Beginn des Unterrichts, zur Sicherung des Unterrichts und zum Prozessmonitoring fixiert.
- Verlauf und die Qualität des Unterrichts sowie die Ergebnisse der allgemeinen Kompetenzentwicklung sind Gegenstand der Erörterung in den Kursen,

mindestens aber jeweils nach Abschluss eines Unterrichtsvorhabens. Dazu werden als Evaluationsformen eingesetzt, u. a.:
  - Kompetenzraster
  - Evaluationszielscheiben
  - Blitzlichter
- Der Unterricht sorgt im schriftlichen Bereich und im Bereich der sonstigen Mitarbeit für den Aufbau einer immer komplexer und zugleich sicherer werdenden Methoden- und metakognitiven Kompetenz. Er unterstützt damit die Selbstkompetenzen der Lernenden. U.a. erwerben sie die Fähigkeit, ihre eigenen Stärken und Noch-Schwächen zu erkennen, sich selbst Ziele zu setzen und ein eigenes lernverstärkendes Selbstkonzept zu entwickeln.
- Leistungsrückmeldungen mündlicher und schriftlicher Form nehmen immer auch Bezug auf die individuellen Ressourcen und zeigen individuelle Wege der Entwicklung auf (KLP. S. 78).
- Um möglichst viele individuelle Zugänge zum Zeigen von Kompetenzentwicklung zu ermöglichen, berücksichtigt die Leistungsbewertung die Vielfalt unterrichtlichen Arbeitens (KLP, S.80).
- Zur Beratung und Förderung suchen Lehrerinnen und Lehrer immer wieder passende Situationen auf, z.B.:
  - Herausnehmen einzelner Gruppen bzw. Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeitssituationen oder längeren individuellen Arbeitsphasen,
  - Individuelle Beratung außerhalb der Unterrichtsöffentlichkeit nach Bedarf und nach Leistungsbewertungssituationen.

*Verbindliche Absprachen zur Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen:*

- Leistungsbewertung ist *kompetenzorientiert*, d.h. sie erfasst/berücksichtigt unterschiedliche Facetten der
  - Sachkompetenz
  - Urteilskompetenz
  - Methodenkompetenz und
  - Handlungskompetenz.
- Alle vier Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen (KLP, S.78). Bezugspunkte der Leistungsbewertung sind die Kompetenzformulierungen des Kernlehrplans in allen vier Kompetenzbereichen. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten bei der Leistungsdokumentation mit Kompetenzrastern, die für einzelne Leistungssituationen den individuellen Prozess der Kompetenzentwicklung und nach Unterrichtsvorhaben und Phasenabschlüssen den Stand der Kompetenzentwicklung dokumentieren. Hierfür bieten sich im Bereich „Sonstiger Mitarbeit“ die am Anfang des Unterrichts ausgegebenen Kompetenzraster an. Die jeweils zugehörigen Selbsteinschätzungen der Schülerinnen und Schüler sollen angemessen berücksichtigt werden.

- Für die schriftlichen Klausurleistungen wird ein Kompetenzraster erstellt, das analog zu den Kriterienrastern gemäß dem Vorbild des Zentralabiturs gestaltet ist. Schülerinnen und Schüler erhalten so mit der individuellen Positiv-Korrektur der schriftlichen Arbeiten verbindlich auch inhaltlich und methodisch nachvollziehbare Kriterien, an denen sie ihren jeweiligen individuellen Kompetenzstand messen können.
- Für die Facharbeiten werden knappe Gutachten erstellt, welche auf den Beurteilungskriterien basieren, die von der Lehrerkonferenz des Gymnasiums Waldstraße 2012 beschlossen worden und seitdem obligatorischer Bestandteil in den Readern zu Facharbeiten sind, die das Gymnasium Waldstraße jedes Jahr für die jeweilige Q1 herausgibt. Die Beurteilungskriterien werden den Lernenden im Vorfeld der Bearbeitung einer Facharbeit bekannt gemacht.

*Verbindliche Absprachen zur Herstellung von Transparenz:*

- In der Qualifikationsphase bekommen Schülerinnen und Schüler mit Erläuterung der jeweiligen Relevanz in der Anfangsphase des Unterrichts:
  - eine Übersicht über die Zentralabitur-Operatoren,
  - eine Übersicht über die Inhaltsobligatorik des Zentralabiturs Sozialwissenschaften,
  - eine Einführung in die Nomenklatur des Zentralabiturs auf der Basis der Erwartungshorizonte des Zentralabiturs.
- Die „Grundsätze“ der Fachkonferenz der Schule sind öffentlich. Sie werden Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.

*Instrumente der Leistungsüberprüfung:*
Leistungsbewertung berücksichtigt
- ergebnis- wie auch prozessbezogene,
- punktuelle wie auch kontinuierliche und
- lehrergesteuerte wie auch schülergesteuerte
- schriftliche und mündliche Formen.

Die Palette von Handlungssituationen und -überprüfungsformen und die Vielfalt praktischer Methodenkompetenzen bietet eine Fülle von verschiedenen Anlässen für die Erhebung von Kompetenzentwicklung und -ständen. Diese werden von den Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern vielfältig und flexibel genutzt (KLP S. 81/82). Darüber hinaus gibt es schulspezifische Verabredungen.

Im Fach SW an der Waldstraße ist jede Schülerin/jeder Schüler gehalten:
- eine Mappe, ein Lerntagebuch oder Dokumentationsportfolio zu führen, das die Unterrichtsergebnisse und die einzelnen individuellen Arbeitsanteile dokumentiert. Darin werden u.a. festgehalten:

- die eigenen Lernfortschritte nach Unterrichtsabschnitten in Kompetenzrastern o.Ä.,
- Erörterungen zu im Unterricht entwickelten Kontroversen (Beispiel*: Erörterung der Erhöhung des eingeführten gesetzlichen Mindestlohns*.),
- Ergebnisse von Gestaltungsaufgaben (Beispiel: *Gutachten zur milieutheoretischen Beratung: Wie kann die die Partei „Bündnis 90/Die Grünen" zu einer Volkspartei werden?*),
- Entwürfe und Dokumentation von Handlungssituationen (Beispiele: *Entwurf eines Rollenspiels/Experimentes nach den Prinzipien des „versteckten Theaters" zur Ermittlung des Grades der Autoritätsfixierung im Alltag und Bericht über das Experiment.*
  *Entwurf eines Fragebogens zum Verbraucherverhalten am Schulkiosk*.)

- bei Bedarf zur Vorbereitung auf das Zentralabitur mit anderen Schülerinnen und Schülern eine arbeitsfähige Gruppe zu bilden, die mit Unterstützung der Lehrerin/des Lehrers anstehende Fragen selbstständig wiederholend erarbeitet,
- im Unterricht mit zunehmender Selbstständigkeit moderierende Rollen zu übernehmen.

**Ergänzende Hinweise zur Leistungsüberprüfung im Distanzunterricht**

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

**Sonstige Leistungen im Unterricht**

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden i.d.R. in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Die Konzeption von Leistungsüberprüfungen erfolgt kompetenz-, prozess- und produktorientiert. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien und Aufgabenformate offengelegt.

Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen Unterstützung auch die Frage der Eigenständigkeit der Leistung zu beachten ist. Ergänzend zur Bewertung eines Schreibproduktes empfiehlt sich ggf. mit den Schülerinnen und Schülern über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg ein Gespräch zu führen, das in die Leistungsbewertung einbezogen werden kann. Bei der Konzeption von Leistungsüberprüfungen müssen die für die Leistungserbringung erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt bleiben.

**Beispiele für Produkte und Bewertungsanlässe im Bereich Sonstige Leistungen:**

Alle im Kernlehrplan benannten Gestaltungsaufgaben bzw. schriftlichen Beiträge zum Unterricht, aber viele der im Rahmen des produktiven Gestaltens genannten Produkte eignen sich auch für als Überprüfungsformen Distanzlernen. Beispielhaft zu nennen wären:
Medienprodukte wie Audio- (Podcasts u.a.) oder Videoformate (Erklärvideos, Videosequenzen u.a.), digitale Präsentationen (z.B. PPP), Projektarbeiten, Lerntagebücher, Portfolios, kollaborative Schreibprodukte, digitale Schaubilder/ Diagramme/ Statistiken, Blogbeiträge, Leserbriefe, Kommentare, Gutachten, (multimediale) E-Books, Plakate, Arbeitsblätter und Hefte, Protokolle, virtuelle Abfragen (z. B. Quizformate für die Sachkompetenzen), Lernprodukte im Zusammenhang mit umfangreichen Lernaufgaben u.Ä., zudem Textanalysen, Erörterungen oder Mindmaps ….

Aber auch mündliche Beiträge wie z. B. Präsentationen bzw. simulatives Handeln (z. B. Rollensimulationen, Pro- Contra - Debatten) können im Rahmen von Videokonferenzen auf unserer schuleigenen Plattform durchgeführt werden.

**Formen digitaler Prozessbegleitung (Monitoring):**

Beratungsgespräche, Planungs- und Konzeptgespräche, Meldungen zum Arbeitsstand u.a., die in die Leistungsbewertung einbezogen werden können.

**Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht (Beispiele) im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“:**

| | **analog** | **digital** |
|---|---|---|
| **mündlich** | Präsentation von Arbeitsergebnissen<br>• über Telefonate | Präsentation von Arbeitsergebnissen<br>• über Audio- und Videoformate (z. B. Podcasts, Erklärvideos, Videosequenzen, ...)<br>• im Rahmen von Videokonferenzen<br>Mündliche Beiträge/ simulatives Handeln<br>• im Rahmen von Videokonferenzen (z. B. Präsentationen, Rollensimulation, Debatte, Expertenbefragung, virtuelle Prozesssimulationen, ...) |
| **schriftlich** | | |

| | | |
|---|---|---|
| | Einreichung von<br><br>• Arbeitsblättern und Heften<br>• Projektarbeiten<br>• Lerntagebüchern<br>• Portfolios<br>• Gestaltungsaufgaben wie z. B. Leserbriefen, Gutachten, Concept maps, Blogtexte, …<br>• … | Digitale Übermittlung von<br><br>• Projektarbeiten<br>• Lerntagebüchern<br>• Portfolios<br>• kollaborativen Schreibprodukten<br>• Leserbriefen<br>• Blogbeiträgen<br>• Gutachten<br>• digitalen Medienprodukten wie Audio- (z. B. Podcast) oder Videoformaten (z. B. Erklärvideo)<br>• digitalen Schaubildern/ Diagrammen/ Statistiken<br>• … |

**Umgang mit Ergebnissen**

Die Leistungsüberprüfungen im Distanzunterricht werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind.

**Rückmeldung**

Für eine Lernberatung und Förderung der Schülerinnen und Schüler sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen sowohl durch Mitschülerinnen und Mitschüler als auch durch die Lehrkraft gerade im Distanzunterricht von besonderer Bedeutung. Lehrkräfte geben insbesondere auch im Rahmen des Distanzunterrichts sowohl Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern selbst den Lernprozess begleitende Rückmeldungen zum jeweiligen Leistungsstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung (§ 44 SchulG).

## 2.5 Lehr- und Lernmittel

Vgl. die zugelassenen Lernmittel für Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft:

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Lernmittel/Gymnasiale_Oberstufe.html

# 3 Qualitätssicherung und Evaluation

## Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

| **Kriterien** | | **Ist-Zustand Auffälligkeiten** | **Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung** | **Wer** (Verantwortlich) | **Bis wann** (Zeitrahmen) |
|---|---|---|---|---|---|
| **Funktionen** | | | | | |
| Fachvorsitz | | | | | |
| Stellvertreter | | | | | |
| Sonstige Funktionen (im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte) | | | | | |
| **Ressourcen** | | | | | |
| personell | Fachlehrer/in | | | | |
| | fachfremd | | | | |
| | Lerngruppen | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Lerngruppengröße | | | | |
| | … | | | | |
| räumlich | Fachraum | | | | |
| | Bibliothek | | | | |
| | Lernwerkstatt | | | | |
| | Raum für Fachteamarb. | | | | |
| | … | | | | |
| materiell/ sachlich | Lehrwerke | | | | |
| | Fachzeitschriften | | | | |
| | … | | | | |
| zeitlich | Abstände Fachteamarbeit | | | | |
| | Dauer Fachteamarbeit | | | | |
| | … | | | | |
| **Unterrichtsvorhaben** | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente** | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| **Leistungsbewertung/Grundsätze** | | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| sonstige Leistungen | | | | |
| | | | | |
| **Arbeitsschwerpunkt(e) SE** | | | | |
| **fachintern** | | | | |
| - kurzfristig (Halbjahr) | | | | |
| - mittelfristig (Schuljahr) | | | | |
| - langfristig | | | | |
| **fachübergreifend** | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| … | | | | |
| **Fortbildung** | | | | |
| **Fachspezifischer Bedarf** | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| **Fachübergreifender Bedarf** | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| … | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

# 4 Literaturliste


Allgemeindidaktische Publikationen:

Achilles, H.: „Diagnostisches Potential von Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen“, in: Kliemann, S. (Hg.): *Diagnostizieren und Fördern in der Sekundarstufe I. Schülerkompetenzen erkennen, unterstützen und ausbauen*, Berlin (Cornelsen-Scriptor) 2008, S.36-45

Brüning, L./ Saum, T.: „Individualisierung und Differenzierung – aber wie? - Kooperatives Lernen erschließt neue Zugänge, in: *Pädagogik*, H.11/ 2010 (als Nachdruck im Sonderheft herausgegeben von der GEW: Frischer Wind in den Köpfen. Schüleraktivierendes Lehren und Kooperatives Lernen, S.14-17)

Brüning, L./ Saum, T.: „Individuelle Förderung durch Kooperatives Lernen“, in: Kunze, I./ Solzbacher, C. (Hg.): *Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I* und II, Baltmannsweiler 2009, S.83-90

Kliemann, S. (Hg.): *Diagnostizieren und Fördern in der Sekundarstufe I. Schülerkompetenzen erkennen, unterstützen und ausbauen*, Berlin (Cornelsen-Scriptor) 2008

Paradies, L./ Linser H.J./ Greving, J.: *Diagnostizieren, Fordern und Fördern,* Berlin (Cornelsen-Scriptor) 2006

Fachdidaktische Publikationen:

Füchter, A.: Möglichkeiten der inneren Differenzierung und Individualisierung im politisch-sozialwissenschaftlichen Unterricht“, in: *Themenheft „Heterogenität“, Sonderausgabe der Wochenschau*, Juni/ Juli 2015, SI + II, S.46-59

Füchter, A.: *Diagnostik und Förderung im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht. Didaktische Konzeptionen und unterrichtspraktische Ansätze für die Unterrichtsfächer Politik, Wirtschaft, Geschichte und Geographie*, Kassel 2010

Kühberger, C./ Windischbauer, E.: *Individualisierung und Differenzierung im Politikunterricht. Offenes Lernen in Theorie und Praxis*, Schwalbach/ Ts 2013

Langner, F.: „Diagnostik als Herausforderung für die Politikdidaktik“, in: Schachtschneider, J. (Hg.): *Dömenspezifische Diagnostik. Wissenschaftliche Beiträge für die politische Bildung*, Schwalbach/ Ts. 2007, S.58-70

Lutter, A.: „Concept Map, Mindmapping und Kartenabfrage: Methoden zur Diagnose und Evaluation von Schülervorstellungen im sozialwischenschaftlichen Unterricht“, in: Zurstrassen, B. (Hg.): *Was passiert im Klassenzimmer? Methoden der Evaluation, Diagnose und Erforschung sozialwissenschaftlichen Unterrichts*, Schwalbach/ Ts. 2011, S.92-107

Massing, P.: „Planspiele und Entscheidungsspiele“, in: Frech, S./ Kuhn, H.-W./ Massing, P.: *Methodentraining für den Politikunterricht I, Mikromethoden, Makromethoden*, Schwalbach/ Ts. 2004, S.163-194

May, M.: „Planung kompetenzorientierten Politikunterrichts. Auswirkungen eines aktuellen Paradigmas auf sozialwissenschaftliche Bildungsprozesse“, in: *Wochenschau Sonderausgabe: Kompetenzen im Politikunterricht*, 61. Jahrgang November 2010, S.74-87

Reinhardt, S.: *Politik-Didaktik. Praxisbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin $^{2}$2012

Sander, W.: *Politik entdecken – Freiheit leben. Didaktische Grundlagen der politischen Bildung,* Schwalbach/ Ts. $^{3}$2008

Sander, W.: „Vom „Stoff“ zum „Konzept“ - Wissen in der politischen Bildung, in: *Polis*, H.4/ 2007, S.19-24